

Radverkehrskonzept Gifhorn - Qualitätsstandards

Vorrang- und Hauptrouten - innerorts

	Straßen mit hohen DTV-Werten (ab 5.000 KFZ/Tag)	Straßen mit niedrigen DTV-Werten (bis 5.000 KFZ/Tag)
Mischverkehr	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo-30-Zonen</li> <li>• Fahrradstraßen</li> </ul>
Einrichtungsradschweg	Regelmaß 2,00 m	-
Zweirichtungsradschweg	-	-
Protected Bike Lanes	2,35 m (1,85 m Radfahrfläche + 0,50 m Sicherheitsraum inkl. baulicher Trennung)	
Radfahrstreifen	Regelmaß 1,85 m	i. d. R. ohne Berücksichtigung
Schutzstreifen	Regelmaß 1,50 m, Rotmarkierung	Regelmaß 1,50 m, Rotmarkierung
Gehweg mit Radverkehr frei	Regelmaß 3,00 m	-
Gemeinsamer Geh- und Radweg	-	-
Knotenpunkte	Lichtsignalanlagen: Separate Signale für den Radverkehr; vorgezogene Haltlinien; Grüne Welle. Kreisverkehr: separate Führung (niederländische Variante).	Lichtsignalanlagen: Separate Signale für den Radverkehr; vorgezogene Haltlinien; Grüne Welle. Kreisverkehr: separate Führung (niederländische Variante).
Beleuchtung	Durchgängig	Durchgängig
Unterhaltung	Verstärkte Kontrolle Ca. 2x jährlich	Normale Kontrolle Ca. 1x jährlich
Wegweisung	Für das <b>Vorrangroutennetz</b> ist durchgängig eine FGSV-konforme Wegweisung mit Einschubelementen zu planen. Auf <b>Haupttrouten</b> ist eine FGSV-konforme Wegweisung nach Bedarf zu planen.	
Winterdienst	<p><b>auf den Vorrangrouten (auf asphaltierten bzw. gepflasterten Wegen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumung der Vorrangrouten bereits vor den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden (ab 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends), Hauptfahrtrichtung der Radfahrer beachten!</li> <li>• Kein vorgegebenes Räumungsintervall, jedoch sollte bei starkem Schneefall mehrfach geräumt und gestreut werden.</li> <li>• Einsatz von Sand-Salz-Gemisch oder von Magnesiumchlorid</li> </ul> <p><b>auf den Haupttrouten (auf asphaltierten bzw. gepflasterten Wegen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumung der Haupttrouten ab 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends</li> <li>• Kein vorgegebenes Räumungsintervall, jedoch sollte bei starkem Schneefall mehrfach geräumt und gestreut werden.</li> <li>• Einsatz von Sand-Salz-Gemisch oder von Magnesiumchlorid</li> </ul> <p><b>in Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten nur Sand verwenden.</b></p>	

Vorrang- und Hauptrouten - außerorts

	Asphaltierte Straßen	Land- und Forstwirtschaftliche Wege
Mischverkehr	-	-
Einrichtungsradschweg	-	-
Zweirichtungsradschweg	-	-
Protected Bike Lanes	-	-
Radfahrstreifen	-	-
Schutzstreifen	-	-
Gehweg mit Radverkehr frei	-	-
Gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)	Regelmaß 2,50 m	3,00 m (Wirtschaftswege)
Knotenpunkte	-	-
Beleuchtung	Nach Bedarf	Nach Bedarf
Unterhaltung	Verstärkte Kontrolle Ca. 2x jährlich	Normale Kontrolle Ca. 1x jährlich
Wegweisung	Für das <b>Vorrangroutennetz</b> ist durchgängig eine FGSV-konforme Wegweisung mit Einschubelementen zu planen. Auf <b>Haupttrouten</b> ist eine FGSV-konforme Wegweisung nach Bedarf zu planen.	
Winterdienst	<p><b>auf den Vorrangrouten (auf asphaltierten bzw. gepflasterten Wegen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumung der Vorrangrouten bereits vor den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden (ab 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends), Hauptfahrtrichtung der Radfahrer beachten!</li> <li>• Kein vorgegebenes Räumungsintervall, jedoch sollte bei starkem Schneefall mehrfach geräumt und gestreut werden.</li> <li>• Einsatz von Sand-Salz-Gemisch oder von Magnesiumchlorid</li> </ul> <p><b>auf den Haupttrouten (auf asphaltierten bzw. gepflasterten Wegen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumung der Haupttrouten ab 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends</li> <li>• Kein vorgegebenes Räumungsintervall, jedoch sollte bei starkem Schneefall mehrfach geräumt und gestreut werden.</li> <li>• Einsatz von Sand-Salz-Gemisch oder von Magnesiumchlorid</li> </ul> <p><b>in Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten nur Sand verwenden.</b></p>	

**Nebenrouten - innerorts**

	Straßen mit niedrigen DTV-Werten (bis 5.000 KFZ/Tag)
<b>Mischverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo-30-Zonen</li> <li>• Fahrradstraßen</li> </ul>
<b>Einrichtungsrادweg</b>	-
<b>Zweirichtungsrادweg</b>	-
<b>Protected Bike Lanes</b>	-
<b>Radfahrstreifen</b>	-
<b>Schutzstreifen</b>	Regelmaß 1,50 m und Rotmarkierung (bei höheren DTV-Werten im Einzelfall zu prüfen)
<b>Gehweg mit Radverkehr frei</b>	3,00 m
<b>Gemeinsamer Geh- und Radweg</b>	-
<b>Knotenpunkte</b>	-
<b>Beleuchtung</b>	Durchgängig
<b>Unterhaltung</b>	Normale Kontrolle Ca. 1x jährlich
<b>Wegweisung</b>	-
<b>Winterdienst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumung der Nebenrouten</li> <li>• Kein vorgegebenes Räumungsintervall</li> <li>• Einsatz von Sand-Salz-Gemisch</li> <li>• Auf nicht befestigten Wegen ist kein Winterdienst vorgesehen</li> <li>• Im Landschaftsschutzgebiet sollte, sofern möglich, geräumt und mit Sand gestreut werden, wenn es sich um eine befestigte Oberfläche handelt.</li> </ul>

**Nebenrouten - außerorts**

	Land- und Forstwirtschaftliche Wege
<b>Mischverkehr</b>	Separate Radverkehrsanlage (Wirtschaftswege) mit 3,00 m
<b>Einrichtungsrادweg</b>	-
<b>Zweirichtungsrادweg</b>	-
<b>Protected Bike Lanes</b>	-
<b>Radfahrstreifen</b>	-
<b>Schutzstreifen</b>	-
<b>Gehweg mit Radverkehr frei</b>	-
<b>Gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)</b>	-
<b>Knotenpunkte</b>	-
<b>Beleuchtung</b>	keine
<b>Unterhaltung</b>	Normale Kontrolle Ca. 1x jährlich
<b>Wegweisung</b>	-
<b>Winterdienst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegend kein Winterdienst</li> <li>• Auf nicht befestigten Wegen ist kein Winterdienst vorgesehen.</li> <li>• Im Landschaftsschutzgebiet sollte, sofern möglich, geräumt und mit Sand oder Splitt gestreut werden, wenn es sich um eine befestigte Oberfläche handelt.</li> </ul>